



## **AMERIKA/BOLIVIEN - Bischöfe führen Tag der Solidarität ein: 2014 stehen Migranten im Mittelpunkt der Aktion**

La Paz (Fides) – "Die Versammlung der bolivianischen Bischöfe hat die Einführung eines Tages der Solidarität beschlossen, der am fünften Sonntag in der Fastenzeit stattfinden soll. Für die Förderung der Aktion, die auf der kulturellen und christlichen Tradition unseres Landes beruht, und für die Öffentlichkeitsarbeit wird Caritas-Bolivien zuständig sein. Im Mittelpunkt der Solidaritätskampagne 2014 wird das Thema Migration stehen. Deshalb wird die Pastoralstelle für Menschliche Mobilität die Aktion unter dem Motto ‚Für eine solidarische und gerechte Gesellschaft mit den Migranten‘ koordinieren.

In diesem Zusammenhang erinnert die Bolivianische Bischofskonferenz daran, dass die Fastenzeit eine Zeit der Nächstenliebe und der Umkehr ist. Zur Situation der Migranten nennen die Bischöfe folgende Daten: 232 Millionen Menschen leben weltweit außerhalb ihres Heimatlandes, bei rund 43 Millionen handelt es sich um Vertriebene. "Was Bolivien anbelangt so lebten nach Angaben des Statistischen Amtes INE (2012), in der Zeit von 2001 bis 2012, 487.995 Bolivianer außerhalb des eigenen Landes. Wenn man sie mit den vielen anderen der ersten und zweiten Generation der bolivianische Auswanderer zusammenzählt, dann leben über zwei Millionen Bolivianer im Ausland, von denen viele angesichts der globalen Wirtschaftskrise zurückkehren". In allen Pfarreien sollen im Rahmen der Aktion zahlreiche Initiativen und eine Spendenkollekte für Migranten auf den Weg gebracht werden. (CE) (Fides, 01/04/2014)